



Standortreise "Die Borders - Scotland starts here"

SELBSTFAHRER AUTOREISE DURCH DIE GESCHICHTSTRÄCHTIGE REGION DES SCHOTTISCH-ENGLISCHEN GRENZGEBIETES

EUROPA > SCHOTTLAND > SCHOTTLANDS SÜDEN

Die Scottish Borders sind der südliche Haupteingang zu Schottland und seit Jahrhunderten von enormer geschichtlicher Bedeutung. Unzählige historische Sehenswürdigkeiten zeugen von Ereignissen und Menschen, die entscheidend zum besonderen Charakter der schottischen Nation beigetragen haben. Die Scottish Borders sind auch eine Region, die zu jeder Jahreszeit ihre ganz besonderen Reize hat. Die natürliche Schönheit der Landschaft aus sanften Hügeln und Mooren im Westen, lieblichen Tälern und grünem Weideland im Osten bis zur beeindruckenden felsig-wilden Küstenlinie von Berwickshire ist für jeden Geschmack etwas dabei. Zauberhafte kleine Marktstädtchen, malerische Dörfer und Fischerorte machen das Bild komplett und die Scottish Borders zu einer erstklassigen und enorm abwechslungsreichen Ferienregion für Familien, Outdoor Fans, Geschichtsbegeisterte und Ruhesuchende. Die malerische Stadt Kelso ist ein idealer Standort um die Schönheiten des gesamten schottischen Südostens zu entdecken. Wählen Sie auf dieser Standortreise zwischen Selbstversorger-Unterkunft, freundlichem B&B Gästehaus oder Hotel und verbringen Sie entspannte und individuelle Ferien im eigenen Rhythmus.

REISEVERLAUF

1. Tag | Anreise

Die Scottish Borders, das Grenzland zu England, sind sowohl von den internationalen Flughäfen in Edinburgh und Glasgow nach kurzer Fahrtzeit bequem zu erreichen als auch von den Fährhäfen in Newcastle-upon-Tyne und Kingston-upon-Hull. Wählen Sie zwischen einer Reise mit Flug und Mietwagen oder der Anreise mit dem eigenen PKW und einer Nachtfähre von Amsterdam oder Rotterdam. Gerne berät Sie das travelling Britain Team.

Nach Ankunft an Ihrem Ferienort übernehmen Sie in Ihrer Unterkunft ein oder Sie übernehmen „Ihr Zuhause auf Zeit“.

2. Tag | Kelso und das Tal des River Tweed

Im Herzen der Borders liegt das malerische Tweed Valley, berühmt für seine vier großen, mittelalterlichen Abteien in Kelso, Jedburgh, Dryburgh und Melrose. Alle Klostersruinen haben außergewöhnlich schöne Standorte und ihre einstige Pracht ist bis heute unverkennbar. Ein Besuch zumindest einer dieser großartigen Anlagen gehört zu einem Aufenthalt in den Scottish Borders.

Kelso ist die älteste Abtei in den Borders und war im Mittelalter die Größte von ihnen. Ihre romanische Architektur zählt zu den herausragenden ihrer Art in ganz Schottland.

LEISTUNGEN

- ✓ 7 Übernachtungen im Raum Kelso oder Peebles in der gewählten Unterkunfts-kategorie*
- ✓ 7 x schottisches Frühstück
- ✓ Tipps für Sehenswürdigkeiten & Ausflugsziele
- ✓ Reisehandbuch Schottland
- ✓ Sicherungsschein ab mind. 2 unterschiedlichen Reiseleistungen

*Preis für EZ bei Unterbringung in Pubs & Inns bzw. im Schloss & Country House Hotel auf Anfrage

REISEPREIS

ab 730,00 € p.P.

ROUTENKARTE



Die imposante Westfront der im romanischen Stil erbauten Kirche und der Hauptturm zeugen noch heute von der einstigen Pracht.

Kelso Abbey (<https://www.travelling-britain.com/kelso-abbey>) bildet das Zentrum der kleinen Marktstadt Kelso. Sie gehört zu einer der malerischsten Ortschaften der Region.

Kopfsteinpflastergassen und hübsche, historische Häuser prägen das Bild des Ortes, der am Zusammenfluss von Tweed und Teviot liegt. Hier finden Sie gute Einkaufsmöglichkeiten zur Selbstversorgung von kleinen, unabhängigen Geschäften bis zu Supermärkten. In den kleinen Straßen finden Sie gemütliche Cafés, Pubs und Restaurants.

Am Stadtrand von Kelso liegt eines der prachtvollsten Schlösser Schottlands, das Floors Castle (<https://www.travelling-britain.com/floors-castle/>). Es ist das größte bewohnte Schloss des Landes. Ein schöner Wanderweg führt vom Ort durch den Castle Park zum Schloss. Das beeindruckend prächtige Herrenhaus aus dem frühen 18. Jh. ist seit seiner Erbauung im Besitz der Dukes of Roxburghe. Im Schloss erhalten Sie einen Einblick in das Leben und die Geschichte der einflussreichen und wohlhabenden Roxburghe Familie. Nicht versäumen sollten Sie einen Besuch der wunderbaren Gartenanlage mit einem beeindruckenden ummauerten Garten inkl. herrlichen viktorianischen Küchengarten. Auch für Kinder ist ein Besuch des Castles ein großer Spaß denn im ummauerten Garten wartet ein schöner Spielplatz auf die jungen Besucher und der Park lädt zum Fahrradfahren und zu Wanderungen ein auf denen auch häufig Wildtiere zu sehen sind.

Ein weiteres Juwel der Borders ist Abbotsford House, das Heim des berühmten schottischen Nationaldichters Sir Walter Scott. Auch Abbotsford liegt an den Ufern des Tweed in einer wunderschönen Umgebung. Er verwirklichte mit Abbotsford seinen Traum von schottischer Romantik und Heldentum, eine Säule seiner berühmten Romane und Dichtungen.

3. Tag | Aktiv in den Borders

Aktiv sein ist ganz leicht in den Scottish Borders. Der Fluss Tweed gehört zu den besten und bekanntesten Angelrevieren in Schottland. Die Region ist auch ein Mekka für Fahrradfahrer aller Art. Glentress nahe Peebles ist Schottlands größtes und beliebtestes Mountain Bike Centre. Fahrradverleih Stationen gibt es auch in anderen Orten in den Borders. Gerne informiert Sie das travelling Britain Team.

Die wunderbare Natur der Scottish Borders wird von einer nahezu unendlichen Anzahl von Wanderwegen durchkreuzt. Ob Sie nur einen gemütlichen Spaziergang entlang des Flussufers unternehmen möchten, oder eine herausfordernde Tagestour Ihnen besser gefällt, es ist für jedes Fitness Level etwas Passendes dabei. Für einen Tagesausflug lohnt sich eine Überquerung der Grenze nach England. Die Bergkette der Cheviot Hills erstreckt sich zwischen der englischen Grafschaft Northumberland und den Scottish Borders und ist ein Wanderparadies. Es gibt einige Rundwanderungen und auch Routen auf den Cheviot, die höchste Erhebung der Cheviot Hills.

4. Tag | Einkaufsparadiese Hawick und Peebles

Die Borders sind bekannt für die Herstellung von hochwertigen Tweed Stoffen, Tartan und feinsten Cashmere Ware. Die hübsche Stadt Hawick (<https://www.travelling-britain.com/hawick/>) ist bereits seit dem 18. Jh. ein Zentrum der Wollproduktion und auf jeden Fall ein tolles Ziel für einen Einkaufsbummel. Weltbekannte Unternehmen wie Johnstons of Elgin und Lovat Mill haben hier ihre Produktionsstätten und auch Outlet Shops.

Im Borders Textile Towerhouse (<https://www.travelling-britain.com/borders-textile-towerhouse/>) ist heute das Museum zu diesem Thema untergebracht. Hier wird auf spannende Weise die Geschichte der Jahrhunderte alten Tradition der Textilherstellung in den Scottish Borders erzählt.

Hawick ist zudem Heimat der Borders Distillery. Die im Jahre 2018 eröffnete Single Malt Whisky Destille ist die erste Brennerei in den Borders seit 1837.

Geschäfte für Kunsthandwerk, Boutiquen und Delikatessengeschäfte verlocken außerdem zum Einkaufen. Stärken Sie sich anschließend bei schottischen Spezialitäten in einem der zahlreichen Cafés und Restaurants in den Gassen der Stadt.

Ein weiteres lohnenswertes Ziel für den Tag ist die kleine und sehr charmante Stadt Peebles. Die Lage im Tal des Tweed ist sehr malerisch. Peebles entwickelte sich im 18. Jh. zu einem Zentrum der Bierbrauerei und im Laufe der folgenden Jahrhunderte brachte die aufstrebende Wollindustrie Wohlstand in die Stadt. Dieser Wohlstand ist bis heute zu spüren. Auf der High Street im Stadtzentrum herrscht lebhaftes Treiben. Besuchen Sie die kleinen Geschäfte und einladenden Cafés auf einem Bummel durch den Ort. In Peebles können Sie zahlreiche historische Kirchengebäude besichtigen und auch einige Museen. Im Hof des Tweeddale Museums steht das Peebles War Memorial, ein besonders schönes Kriegerdenkmal. Im Komplex befindet sich auch die John Buchan Story Ausstellung. Das Museum beschäftigt sich mit dem berühmten Sohn des Landes John Buchan, Autor des Romans „The Thirty Nine Steps“. Alfred Hitchcock machte aus der Romanvorlage einen seiner erfolgreichsten Filme. Ein Spaziergang entlang des Flussufers rundet den Besuch ab.

5. Tag | Ein Tag an der Küste

Die Küste von Berwickshire ist ein verborgenes Juwel, das unbedingt entdeckt werden sollte. Das historische Fischerdorf Eyemouth verzaubert mit einer wunderschönen Küstenszenerie. Bereits im 13. Jh. wurde hier Fischfang betrieben und bis heute starten aus dem malerischen Naturhafen farbenfrohe Fischerboote hinaus auf die See. Wenig überraschend, dass es in Eyemouth einige der besten „Fish&Chips“ Imbisse in ganz Schottland gibt.

Wie in vielen der kleinen Küstenorte war Schmuggel weit verbreitet, zwischen den engen Gassen und in den Kliff Höhlen rund um Eyemouth.

Das etwas am Hafen gelegene Herrenhaus Gunsgreen House (<https://www.travelling-britain.com/gunsgreen-house/>) war das Zentrum des illegalen Handels mit Spirituosen, Tee

und Tabak und beherbergt heute ein Museum zu eben diesem spannenden Thema. Begeben Sie sich nach dem Besuch des Museums auf eine Entdeckungstour entlang der ehemaligen Schmugglerpfade. Der Rundwanderweg ist ca. 12km lang und bietet wunderbare Ausblicke auf die Küstenlandschaft.

Eine temporeiche Art die herrliche Küste zu erkunden, ist eine Tour mit den schnellen Booten der Eyemouth Rip Trips (<https://www.travelling-britain.com/eyemouth-rib-trips/>). Die Touren starten am Hafen. Von Eyemouth ist es nur eine kurze Fahrt nach St Abb's (<https://www.travelling-britain.com/st-abbs-lighthouse/>) und dem St Abb's Head National Nature Reserve. Es erwartet Sie eine wunderbare Landschaft aus wilden, bis zu 90 Meter hohen Klippen, in denen tausende Seevögel nisten. Die Aussicht von den Klippen über die Küste von Berwick ist bei jedem Wetter atemberaubend.

6. Tag | Ein Ausflug nach Edinburgh

Von Kelso aus erreichen Sie die wunderschöne schottische Hauptstadt mit dem Auto in nur einer Stunde.

Alternativ können Sie die mit der, erst im Jahre 2015 von der Queen eröffneten, Borders Railway von Tweedbank aus nach Edinburgh fahren. Die Fahrt dauert nur 55 Minuten und bringt Sie direkt ins Herz von Edinburgh (<https://www.travelling-britain.com/edinburgh/>), zur Waverley Station. Außerdem vermeiden Sie das Problem der Parkplatz Suche.

Edinburgh ist Weltkulturerbe der UNESCO und berühmte Festivalstadt. Jeder Pflasterstein der Altstadt ist von Geschichte durchdrungen. Es gibt unzählige Dinge zu entdecken, allen voran das berühmte Edinburgh Castle, (<https://www.travelling-britain.com/edinburgh-castle/>) das von seinem majestätischen Platz auf einem erloschenen Vulkankegel seit fast 1.000 Jahren die Geschehnisse der Stadt überblickt. Vom Castle können Sie die Royal Mile, die Hauptschlagader der Altstadt, hinunter bummeln. Am Ende Royal Mile erreichen Sie den Palace of Holyrood House (<https://www.travelling-britain.com/palace-of-holyroodhouse/>), offizielle Residenz der Queen in Schottland. Versäumen Sie nicht, in die

kleinen Gassen rechts und links der Royal Mile zu schauen. Hier sind einladende Cafés und hübsche Geschäfte beheimatet.

Zentrum der eleganten New Town ist die Princes Street. Von hier bieten sich einen wunderbare Blicke über die Princes Street Gardens hinüber zur Old Town mit dem Edinburgh Castle auf dem Castle Hill.

Viel Spaß und ein bisschen Gänsehaut verspricht ein Besuch der Besucherattraktion „The Real Mary King´s Close“ (<https://www.travelling-britain.com/mary-kings-close-edinburgh/>), einem Straßenlabyrinth unter der Royal Mile. Entdecken Sie unter der Führung begnadeter Geschichtenerzähler in originalgetreuen Kostümen die Geheimnisse Edinburghs einziger erhaltener Straße aus dem 17. Jahrhundert. Kehren Sie am Abend zufrieden und voller neuer Eindrücke zu Ihrer Unterkunft in den Scottish Borders zurück.

7. Tag | Beirhope Alpacas - Jedburgh Abbey

Vielleicht haben Sie heute Lust auf etwas Ungewöhnliches. Besonders Familien mit Kindern werden begeistert sein. Besuchen Sie die Beirhope Alpacas (<https://www.travelling-britain.com/beirhope-alpacas/>) und gehen Sie auf Tuchfühlung und auf einen Spaziergang mit Alpakas. Der einstige Bauernhof in den Cheviot Hills ist heute das Zuhause von einer ganzen Herde von Alpakas. Hier werden verschiedene Touren in Begleitung der freundlichen Wollträger angeboten. Neben der netten Gesellschaft der Alpakas entdeckt man die wunderschöne Landschaft und kann mit etwas Glück Wildtiere beobachten. Mit etwas Glück, haben die Alpaka Weibchen gerade Junge. Die kleinen Alpakas sind bezaubert und dürfen mit Leckereien, die es Ort gibt, gefüttert werden. Es ist ein Spaß für die ganze Familie.

Auf der Route liegt Jedburgh Abbey (<https://www.travelling-britain.com/jedburgh-abbey/>), eine der bedeutendsten Abteien der Region. Das Kloster wurde im 12. Jh. auf Geheiß König David I. durch französische Mönche gegründet. Durch die unzähligen Konflikte zwischen England und

Schottland wurde die mächtige Abtei immer wieder Ziel von Angriffen und Plünderungen. Die Reformation im 16. Jh. brachte das endgültige Ende, doch bis heute hat die Ruine nichts an ihrer Schönheit und Ausstrahlung eingebüßt.

8. Tag | Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen von den Ihrem „Scottish Home“. Je nach Art der Abreise machen Sie sich auf den Weg zum Flughafen oder zum Fährhafen.

Buchungspaket:
Standortreise B&B Gästehaus

Unterkunft:
B&B Gästehaus

8 Tage

96 mögliche Termine

ab 730,00 €

Buchungspaket:
Standortreise Pub&Inn

Unterkunft:
Pub & Inn

8 Tage

96 mögliche Termine

ab 1.145,00 €

Schloss & Country House Hotel

8 Tage

96 mögliche Termine

ab 1.450,00 €